

## **Hinweise zur Erhebung von Daten im Zusammenhang mit der Erstellung sicherheitsrechtlicher Anordnungen/Maßnahmen in der Gemeinde Neubiberg gemäß Art. 13 DSGVO**

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Erstellung sicherheitsrechtlicher Anordnungen/Maßnahmen in der Gemeinde Neubiberg.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg; E-Mailadresse: [gemeinde@neubiberg.de](mailto:gemeinde@neubiberg.de), Telefonnummer: +49 89 60012 0.

### **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter: Gemeinde Neubiberg, Rathausplatz 12, 85579 Neubiberg, Tel.: 089 60012-548, Telefax: 089 60012-58, [datenschutz@neubiberg.de](mailto:datenschutz@neubiberg.de)

### **4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Im Zusammenhang mit der Erstellung sicherheitsrechtlicher Anordnungen/Maßnahmen ist die Verarbeitung personenbezogener Daten unabdingbar. Dabei sind personenbezogene Daten besonders sensibel, denn es handelt sich um Informationen, welche sich eindeutig auf eine bestimmte, natürliche Person zurückführen lassen. Laut DSGVO besteht daher die Verpflichtung, die Verarbeitungstätigkeiten aufzulisten, bei der persönliche Daten verarbeitet werden.

Die Verarbeitung persönlicher Daten fällt an:

- wenn sicherheitsrechtliche Maßnahmen Ihnen gegenüber erlassen, geprüft bzw. Sie über mögliche Anordnungen informiert werden und
- Verstöße gegen das Presserecht bzw. Telemedienrecht angenommen werden.

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- Anordnungen und sonstige Maßnahmen zu treffen um
  1. rechtswidrige Taten, die den Tatbestand eines Strafgesetzes oder einer Ordnungswidrigkeit verwirklichen, oder verfassungsfeindliche Handlungen zu verhüten oder zu unterbinden,
  2. Gefahren abzuwehren oder Störungen zu beseitigen, die Leben, Gesundheit oder die Freiheit von Menschen oder Sachwerte, deren Erhaltung im öffentlichen Interesse geboten erscheint, bedrohen oder verletzen.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe d bzw. e DSGVO, Art. 9 Abs. 2 Buchstaben c, e, g in Verbindung mit Art. 7 Abs. 2 LStVG verarbeitet.

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten können weitergegeben werden an:

- andere Fachbereiche der Gemeindeverwaltung,
- Gemeindegemeinschaften,

- Landratsamt München,
- andere Behörden,
- Landespolizeibehörden und
- Bundespolizeibehörden,

um rechtswidrige Taten und Störungen zu verhindern bzw. unterbinden.

### **6. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Neubiberg so lange gespeichert, wie dies unter Einhaltung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweiligen Aufgabenerfüllungen erforderlich ist. Ihre Daten werden nach der Erhebung im Regelfall längstens 10 Jahre bei der Gemeinde Neubiberg gespeichert.

### **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die o.g. öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.